



Hans Schniepp (am Mikrofon) übergibt an Bürgermeister Altenberger (li.) Unterschriften gegen Gewerbegebiet.

Foto: Hans-Dieter Wolz

Beteiligung gefordert

Rommelshausen Schutzgemeinschaft Schmidener Feld verlangt einen Bürgerentscheid über neue Gewerbegebiete. *Von Hans-Dieter Wolz*

Stand heute haben sich 1098 Kernener mit ihrer Unterschrift für den Erhalt des Schmidener Felds westlich von Rommelshausen als Acker- und Grünfläche ausgesprochen. Hans Schniepp übergab in der Gemeinderatssitzung am Dienstagabend in der Glockenkelter weitere 780 Unterschriften an Stefan Altenberger, garniert mit Vorwürfen: Der Bürgermeister nehme sich keine Zeit, mit den Einwohnern zu diskutieren, lautete einer davon.

„Diesem starken Votum der Bevölkerung ist Rechnung zu tragen“, sagte der Sprecher der Schutzgemeinschaft, Hans Schniepp. Auch Altenberger müsse nun ergebnisoffen mit der Initiative sprechen. Schniepp vergleicht mit Plänen in Tuningen auf der Baar und bezeichnet die weitere Erschließung des Schmidener Felds als

einen „ähnlich starken Eingriff in die Infrastruktur wie der geplante Gefängnisbau, wahrscheinlich ist er sogar stärker, weil in Kernen die Existenz von landwirtschaftlichen Betrieben gefährdet wird.“ In Tuningen im Schwarzwald-Baar-Kreis haben Bürgermeister und Gemeinderat einen Bürgerentscheid in die Wege geleitet.

Altenberger will dagegen über die beschlossene Versiegelung zwischen Weinkellerei Kern und Haap-Scheuer nicht mehr sprechen und über eine angedachte weitere Gewerbeansiedlung im Westen davon noch nicht: „Es gibt dafür erst eine Planskizze. Ich möchte nichts sagen, bevor ich mich mit dem Gemeinderat abgestimmt habe.“ Zu gegebener Zeit werde er in einem Bürgerinformationsabend die Bevölkerung einbeziehen.